

 <p>Volkskunde- und Freilichtmuseum Roscheider Hof / Rainer Blazejewicz [CC0]</p>	<p>Object: Fernsprecher Klappenschrank ZB 13</p> <p>Museum: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de</p> <p>Collection: Kommunikationstechnik</p> <p>Inventory number: RKF 2019 014</p>
--	---

Description

Bis zum Aufbau der Selbstwähltechnik in den Jahren 1920/1930 war der Klappenschrank ZB 13 (Zentralbatterie) Standard für kleine Nebenstellenanlagen mit 1 Amtsleitung und 2 Nebenstellen.

Nach der Einführung des Wählbetriebes wurden viele ZB (Zentralbatterie) Apparate von der Reichspost auf Selbstwählverfahren umgebaut. Ab etwa Mitte der 30er Jahre wurde, nach erfolgtem Umbau, die ursprüngliche Bezeichnung " ZB " in " W " (Wählapparat) geändert.

Das abgebildete Exemplar. Es kam -umgebaut- im August 1935 zum 2. Mal in den Einsatz. Auf der Rückseite ist noch die ursprüngliche Kennzeichnung schwach zu sehen.

Gut zu erkennen die Amts-, 2 Nebenstellentasten, die Fallklappe für den Amtsanruf, das Schauzeichen für die Nebenstellen, der Drehschalter für interne Gespräche und die Tag/Nacht Umschaltung neben der Klingel.

Basic data

Material/Technique:	Holz, Metall, Hartgummi, Bakelit
Measurements:	360 x 420 x 160 mm

Events

Created	When	1916
	Who	Hans Widmaier Telefonbau
	Where	Munich

Keywords

- Antikes Telefon
- Telephone
- Telephone
- Telephone switchboard
- Zentralbatterie